

Schnellster SEAT auf dem Nürburgring

Das zweite Rennen der Saison, das 35. DMV 4-Stunden-Rennen, verlief für Nicole Müllenmeister und ihr Team wieder sehr erfolgreich. Es war ein anstrengendes und turbulentes Wochenende, das dann von Erfolg gekrönt wurde.

Der Zusatztank für den SEAT Leon Supercopa wurde leider erst sehr spät geliefert. Sodass Nicki und ihre Schrauber die Tage nach Ostern jeden Abend bis spät in die Nacht am Auto schrauben mussten. Die schnelle Wermelskirchenerin konnte daher erst am Donnerstag Abend gegen Mitternacht zum Nürburgring fahren.



Schon das freie Training am Freitag war viel versprechend, Nicki konnte ihre Einstellung erproben und war damit auch sehr zufrieden: „Das freie Training verlief gut. Die Einstellung, die wir gewählt hatten war okay, nur musste ich noch kleine Änderungen an der Sitzposition machen, da wir auch einen neuen Sitz ins Auto eingebaut hatten.“

Nicole's Klasse ist eine der härtesten und umkämpftesten Klassen an diesem Samstag mit 23 Startern. Insgesamt gingen über 200 Autos an den Start des 4-Stunden Rennens.

Der Start verlief anfänglich sehr gut für die schnelle Renndame, aber in der ersten Kurve kam es leider zu einem Stau und sie wurde von beiden Seiten in die Zange genommen, sodass sie zurückzog und damit insgesamt 10 Plätze verlor.

Beim ersten Boxenstopp wurden neue Reifen aufgezogen. Doch leider kam es in der Runde nach dem Stopp zu einem Reifenschaden und sie musste in langsamer Fahrt wieder bis in die Box zurückfahren, wobei sie in Ihrer Klasse auf Platz 9 zurück viel.

Auch beim nächsten Boxenstopp kam es zu einem Problem. Nicki kam mit abgerissenen Radbolzen in die Box. Diesen konnte man so schnell nicht reparieren, und da es der letzte planmäßige Boxenstopp vor Rennende war, entschied das Team, das Nicole das Rennen so ins Ziel

fahren und ihr Tempo reduzieren musste.

Nicki hielt sich an die Anweisungen und fuhr das Rennen ordnungsgemäß ins Ziel. Sie machte den 4. Platz in ihrer Klasse und den Gesamtplatz 37. Und in der Sonderwertung der SEAT´s fuhr sie ihren zweiten Sieg ein und konnte ihre Führung in dieser Saison weiter ausbauen. Außerdem liegt Nicki momentan auf Platz 3 in der Juniorenwertung.

„Trotz dem Pech mit dem Reifen und dem Radbolzen bin ich mit dem Rennwochenende mehr als zufrieden. Mein Team hat wieder alles gegeben und so freue ich mich mit ihnen über den Sieg in der Sonderwertung und natürlich auch über die gute Platzierung in meiner Klasse. Der große Tank machte mich konkurrenzfähiger als im letzten Rennen und unsere Einstellung des Auto´s war für die Nordschleife gut. Wir müssen jetzt noch etwas probieren, sodass die Einstellung auch für den Grant Prix Kurs besser wird.“

Das nächste Rennen, der 52. ADAC ACAS H&R-Cup, wird am 24.04.2010 ausgetragen.

Und für alle Fans der Nordschleife gibt es am 11.06.2010, die Möglichkeit mit Nicki über den Ring zu „heizen“, denn Nicole Müllenmeister Racing veranstaltet dann die ersten Taxi-Fahrten durch die „Grüne Hölle“ und es sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Nicki über Ihre Emailadresse melden: nicki@nicole-muellenmeister.de.